

ekt ausgerüsteten Wüsten-Abenteurer  
 unserer Tage haben eines gemein  
 sie wollen ins Extreme gehen  
 wissen, dass die Wüste  
 und Gefahren mit  
 Schönheit bele  
 Ihre by  
 de  
 ü  
 eb  
 der M  
 Veite  
 kleine  
 rliegen  
 führerisch  
 oskomme  
**Z**u Be  
 bekom  
 ne neue  
 rollt das erste  
 Der verwegene  
 Lawhez erreicht  
 avassor immerhi  
 der 500 Kilometer s  
 der Nordsahara lieg  
 erinnert dort an den V  
 Sahara-Fahrer.

1922 beginnt die erste  
 der Sahara mit Autom  
 Spezialfahrzeuge – mit Lau  
 Kautschuk hinten und nor  
 vorne, die von der Firma  
 einer Image-Kampagne in die Wüste  
 geschickt werden. Sie kommen bis nach  
 Timbuktu am Niger, allerdings erst  
 nachdem Hilfskräfte in der selbst für  
 diese Fahrzeuge unbezwingbaren Stein-  
 wüste eine Piste freigeräumt haben.

1926 machen sich zwei Franzosen und  
 ein Belgier mit Motorrädern auf den Weg  
 von Algier nach Süden. In ihrem Reise-  
 tagebuch vermerken sie 53 schwere  
 Stürze, bevor die beiden Franzosen mit  
 dem letzten Tropfen Benzin den Militär-  
 posten Tabankort erreichen. Den Belgier  
 haben sie bewusstlos in der Wüste  
 zurücklassen müssen, um ihr eigenes  
 Leben zu retten. Er wird später von einer  
 Militärpatrouille geborgen und überlebt  
 ebenfalls.

Danach geht alles ganz schnell. 1928  
 gibt es bereits den ersten regelmäßigen  
 Verkehr mit Lastwagen bis Tamanrasset.  
 kurz darauf sogar die erste Busverbin-

## Zu Fuß in die Sahara – und erst nach 271 Tagen wieder heraus



Jörg Sollberger

## Die gefährlichsten Wüsten der Erde

Auf der Erde gibt es 23 große Wüsten, jede ist für Reisende eine Herausforderung. Hier die »Top Ten« mit besonders extremen Bedingungen (ausgewählt von Jörg Sollberger, Schweizer Expeditionsleiter und Wüstenexperte).

- 1. Die Sahara;** größte und heißeste Wüste der Erde. Riesige Ausdehnung, große Distanzen ohne Versorgungsmöglichkeit.
- 2. Die Wüste Gobi in der Mongolei;** schwierige Anfahrtswege, kaum je von Individualreisenden bereist.
- 3. »Das tote Herz von Australien«;** Große Sandwüste, Gibson-Wüste, Simpson-Wüste und Große Victoria-Wüste bilden zusammen ein 2,8 Millionen Quadratkilometer umfassendes Trockengebiet – sein Kern wird von den Aborigines »Ort des Todes und der Vernichtung« genannt.
- 4. Die Kalahari in Botswana;** Buschwüste, wilde Tiere, Orientierung sehr schwierig.
- 5. Takla Makan in China;** schwer zugänglich, erbarmungsloses Klima.

**6. Rub al Khali zwischen Oman und Saudi Arabien;** die größte zusammenhängende Sandwüste der Erde, riesige Distanzen über Dünenketten.

**7. Die Namib-Wüste im Grenzgebiet zu Angola;** übersät mit Wracks und Skeletten, extreme Temperatur-Gegensätze.

**8. Die Danakil in Eritrea/Äthiopien;** weitgehend unerforscht, große Überfallgefahr, politische Krisensituation.

**9. Great Basin in Nordamerika;** keine Vollwüste, aber das Death Valley gehört zu den heißesten Gegenden der Erde (50 Grad Celsius)

**10. Die Atacama-Wüste in Chile;** erstreckt sich von der Küste bis in die Anden. Das Hochplateau liegt rund 2200 Meter über dem Meeresspiegel, dadurch extreme Steigungen. Minenfelder nahe der argentinischen Grenze.

**Auch Tiere zahlen ihren Tribut: Ein verdurstetes Pferd am Rand der mittelaustralischen Wüstengebiete**



Rudi Meisel/VISUM plus 49



Die anderen in einer Fe Akakus-M

dung quer  
 Algeriens i  
 Piste bis zu  
 bekommt  
 mit Fahrze  
 te: die Ra  
 forderung  
 ihrer erste  
 ligte das L  
 »Mit ei  
 Wüstenge  
 Tagen bez